

Leitfaden für eine persönliche Andacht (in der Kirche)

Gebet zum Eingang

Himmlicher Vater, ich bin zu dir gekommen, weil ich deine Nähe suche. Wenn ich auf mein Leben schaue, gibt es viel Grund, dir dankbar zu sein. Dennoch ist mein Herz unruhig, und sucht jetzt Frieden bei dir. Öffne dein Ohr und dein Herz für das, was ich auf dem Herzen habe, und wofür ich dich bitten möchte.

Mit den Betern der Bibel und allen, die (hier in der Kirche) schon beteten, stimme ich ein:

*Gott, man lobt dich in der Stille zu Zion
und dir hält man Gelübde.*

Du erhörst Gebete, darum kommt alles Fleisch zu dir.

Erhöre uns nach der wunderbaren Gerechtigkeit, Gott unser Heil

der du bist die Zuversicht aller auf Erden und fern am Meer

der du die Berge festsetzt mit deiner Kraft

und gerüstet bist mit Macht,

der du stillst das Brausen des Meeres,

das Brausen seiner Wellen und das Toben der Völker,

dass sich entsetzen, die an den Enden wohnen vor deinen Zeichen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Hl. Geist Amen. (Ps 65)

Persönliches Gebet

Höre nun Gott, was ich Dir ganz persönlich zu sagen habe

Dir vertraue ich mich an, erhöre mich und erbarme dich:

Ich erzähle nun Gott alles, was und wen ich auf dem Herzen habe.

Meinen Dank und meine Ängste. oder meine Fürbitte

Was mich dankbar macht? Was mir Sorgen macht? Was tut mir leid?

Was mir Angst macht? Für welche Menschen ich beten möchte?

Raum für das persönliche Gebet

und das Sich Bergen in Gottes Erbarmen.

abschließen kann man dies mit den Vertrauensgebet von Psalm 23:

Der HERR ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln.
Er weidet mich auf einer grünen Aue
und führet mich zum frischen Wasser.
Er erquicket meine Seele.
Er führet mich auf rechter Straße
um seines Namens willen.
Und ob ich schon wanderte im finstern Tal,
fürchte ich kein Unglück;
denn du bist bei mir,
dein Stecken und Stab trösten mich.
Du bereitest vor mir einen Tisch
im Angesicht meiner Feinde.
Du salbest mein Haupt mit Öl
und schenkest mir voll ein.
Gutes und Barmherzigkeit
werden mir folgen mein Leben lang,
und ich werde bleiben
im Hause des HERRN immerdar.

Vaterunser im Himmel

geheiligt werde dein Name
dein Reich komme,
dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auch auf Erden
Unser tägliches Brot gib uns heute
Und vergib uns unsere Schuld
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns vom Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Segen

Und der Frieden Gottes, der all unser Verstehen übersteigt,
sei ein Schutzwall und eine Wacht um unsere Herz und Gedanken.
dass nichts uns trennen möge von Jesus Christus.
Er umgebe uns auf unseren Wegen. Amen.